

ONE 50: Migrationstool Btrieve zu SQL (Btrieve2Sql)

Damit Sie von den neuen Funktionen profitieren können, müssen Sie die Datenbank Ihrer bestehenden Mandanten (Buchhaltungen) auf Microsoft SQL wechseln.

Dabei unterstützt Sie das separate Programm Btrieve2Sql "Migrationstool Btrieve zu SQL".

Die SQL-Datenbank bietet im Bereich des Rechnungswesen/Finanz eine Vielzahl von neuen Funktionen, so zum Beispiel der Digitale Kontoabgleich.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie von allen Ihren Mandanten (Buchhaltungen) eine aktuelle Datensicherung haben.

Empfehlung: Wir empfehlen, dass Sie zuerst eine etwas kleinere Buchhaltung auf die neue Microsoft SQL Datenbank migrieren. Anschliessend können Sie sich mit den neuen Funktionen vertraut machen sowie sich an das neue Erscheinungsbild in einzelnen Masken gewöhnen.

Migrationstool Btrieve zu SQL

Für was ist das Migrationstool Btrieve zu SQL

Das Modul Rechnungswesen mit der SQL-Datenbank bietet eine Vielzahl von neuen Funktionen. Zum Beispiel können Kontenbrowser sowie Browser in den Nebenbücher gruppiert und sortiert werden. Weitere interessante Funktionen und Unterschiede stellt Ihnen der folgende Beitrag vor: [SQL Funktionen und Unterschiede](#)

Damit Sie von den neuen Funktionen profitieren können, müssen Sie die Datenbank Ihrer bestehenden Mandanten auf Microsoft SQL wechseln. Dabei unterstützt Sie das Migrationstool Btrieve zu SQL.

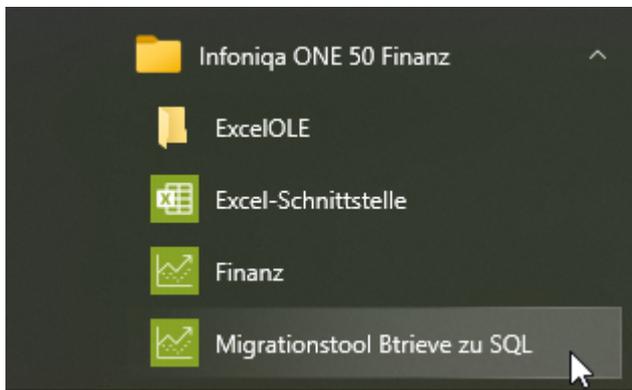
Wir empfehlen die Migration auf SQL mit der Version 2025 durchzuführen. Da dort die Vorbereitungsarbeiten entfallen. Falls Sie mit einer tieferen Version die Migrationen durchführen, finden Sie hier noch eine Anleitung für die Vorbereitungsarbeiten: [Vorbereitungsarbeiten](#)

Migrationstool Btrieve zu SQL starten

Bei der Installation besteht die Möglichkeit, das Rechnungswesen Programm mit der bisherigen Datenbank (Btrieve) oder parallel mit MSSQL Server / Btrieve zu installieren.

Nach der Installation und Aktivierung des Lizenzschlüssels finden Sie im Infofenster unter «Details» die spezielle Option «SQL Server».

Durch diese Lizenz kann unter dem Windows Startmenü, Start – Alle Programme – Infoniqa ONE 50 Finanz das «Migrationstool Btrieve zu SQL» aufgerufen werden.



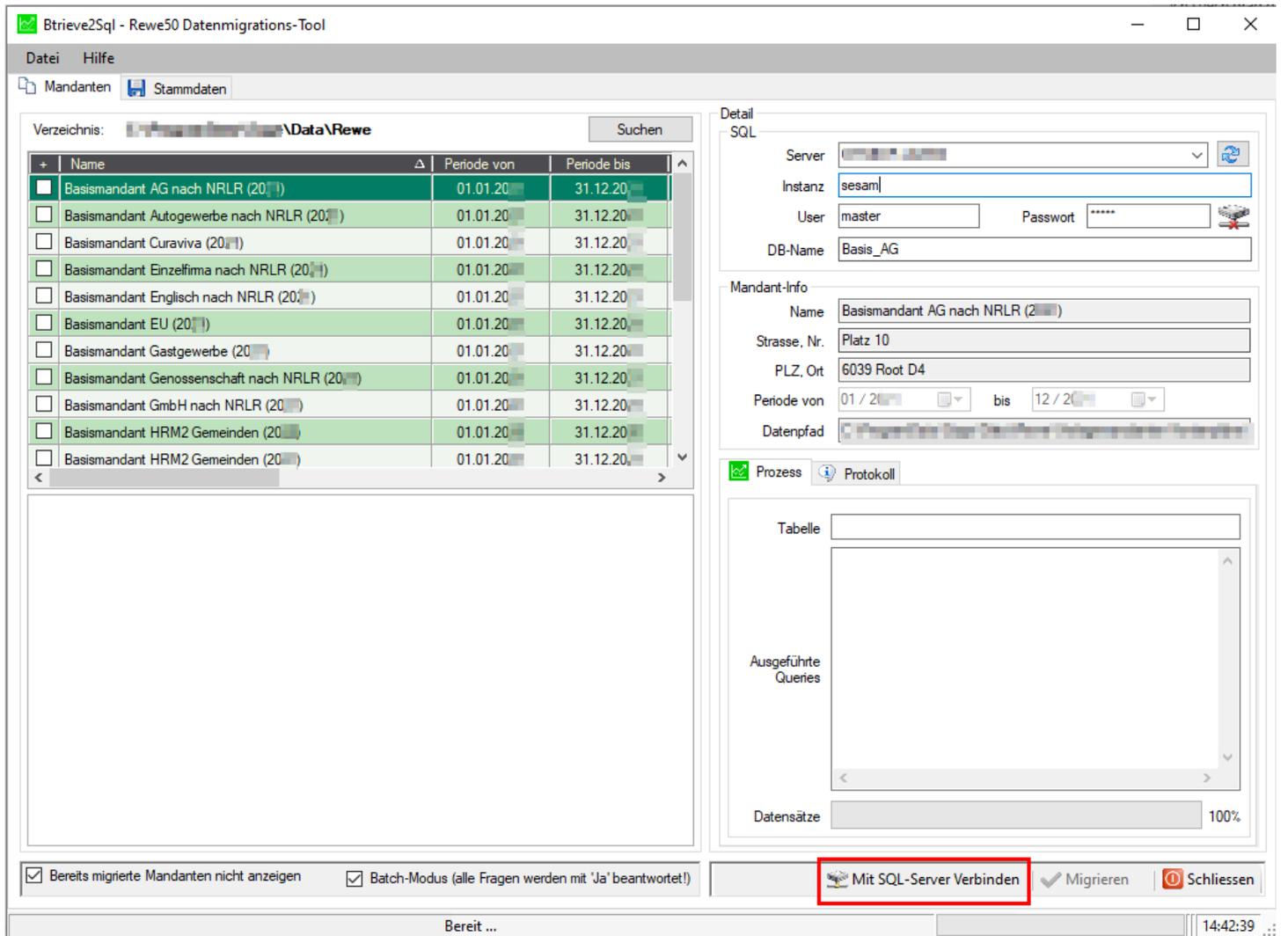
Meldung "Keine Lizenz verfügbar"

Das Tool Btrieve2SQL benötigt eine freie Lizenz. Schliessen Sie ONE 50 Finanz, bevor Sie das Migrationstool Btrieve zu SQL starten.

Btrieve Mandanten auf SQL Express migrieren

Mit SQL-Server verbinden

Im Migrationstool muss zuerst die Verbindung zum SQL-Server hergestellt werden. Wählen Sie dafür unten rechts den Button «Mit SQL-Server Verbinden» an.



Standardmässig arbeitet ONE 50 mit dem MSSQL Benutzer

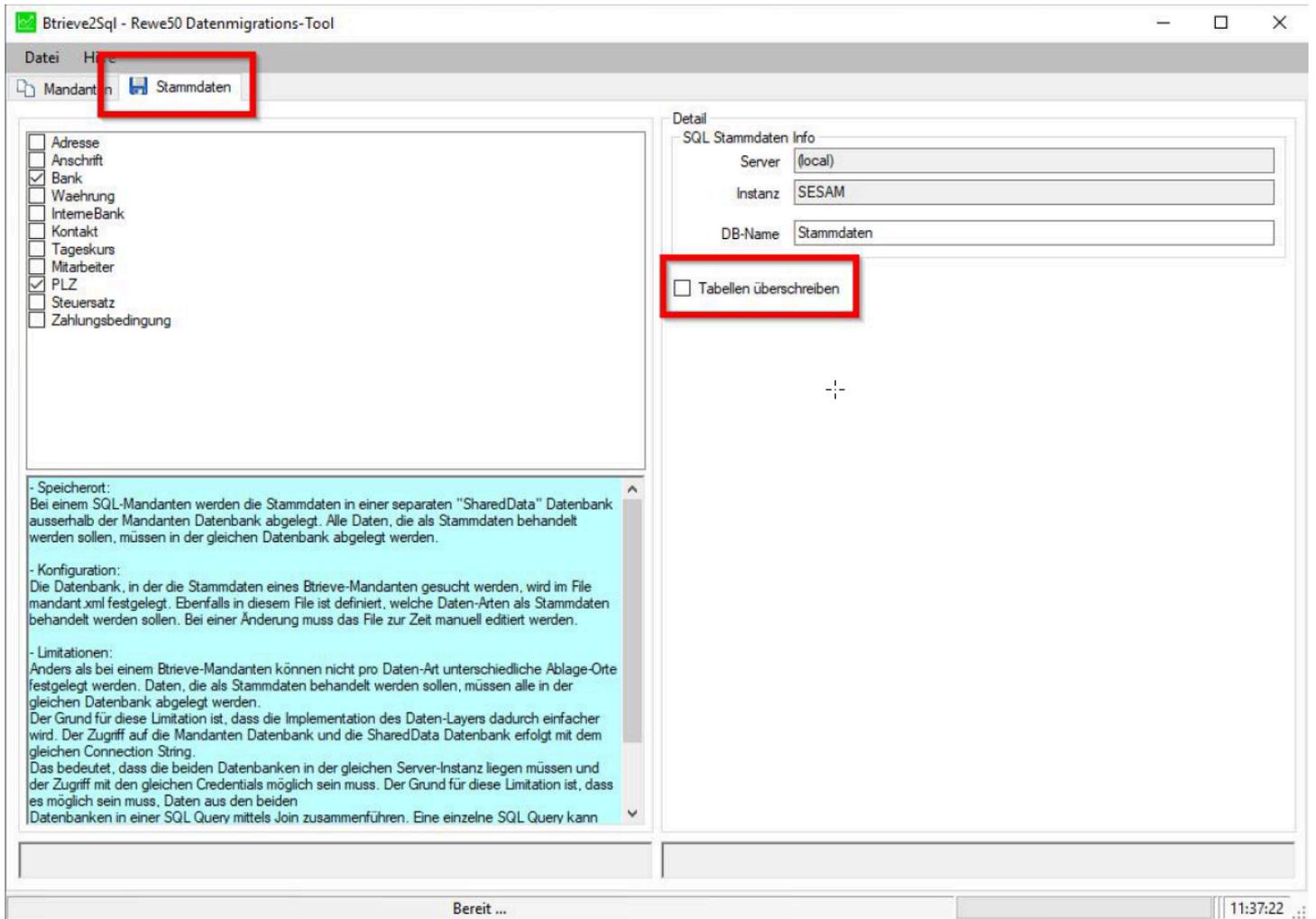
Benutzername: **Master**

Passwort: **sesam**

Falls mit eigenen Instanzen und SQL-Benutzer gearbeitet wird, können diese in den entsprechenden Konfigurationsdateien angepasst werden.

Mandant wählen

In einem zweiten Schritt wählen Sie den bestehenden Actian Mandant an. Fangen Sie mit dem aktuellsten Geschäftsjahr an.



In den meisten Fällen ist Bank und PLZ zu migrieren. Prüfen Sie, ob die beiden Checkboxen aktiviert sind. Auch ist im Register Stammdaten die Verbindung zum SQL-Server definiert. Es besteht die Möglichkeit, Mandanten auf einem komplett anderen Server zu haben als die Stammdaten. Diese Angaben können unter Detail gemacht werden. Dazu muss angegeben werden, wie der Server heisst, wie die Instanz heisst und das Passwort, damit auf den Server verbunden werden kann. Mit der Checkbox «Tabellen überschreiben» können Sie bereits migrierte Stammdaten auf der Datenbank überschreiben.

Migration starten

Die Migration starten Sie mit Klick auf «Migrieren».

Fehlende Mandantendateien blockieren die Migration. Deshalb muss der Mandant vor der Migration mit dem Basismandanten ergänzt werden: [Mandant mit dem Basis ergänzen](#)

Mandanten konvertieren

Damit Sie die Migration auf SQL vornehmen können, muss der Mandant konvertiert werden.

Sollte das Fenster für die Konvertierung nicht automatisch beim öffnen der Buchhaltung erscheinen, können Sie den Konvertierungs-Assistenten auch manuell öffnen. Diesen finden Sie unter: Extras / Administration / Mandant konvertieren.

Mandant konvertieren

Status des Mandanten
Der Mandant hat eine ältere Version

Mandant jetzt konvertieren

Wenn Sie mit älteren Versionen Daten austauschen möchten, kann dies nach der Konvertierung nicht mehr möglich sein.

Mandant später konvertieren

Unter Menü - Extras in der Administration des Rechnungswesens können Sie jederzeit den Mandanten konvertieren.

Erneut erinnern am

Diese Meldung nie mehr anzeigen.

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

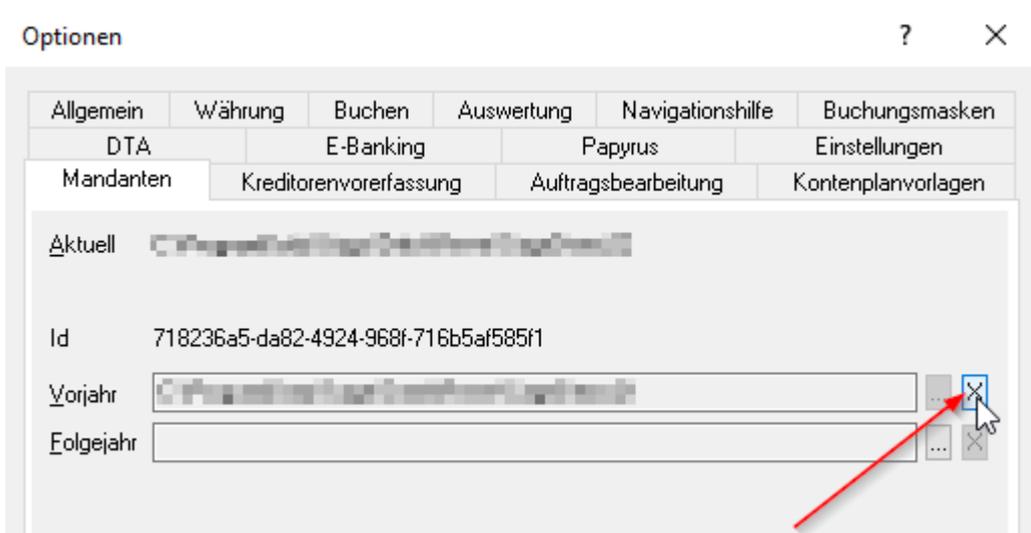
ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass nach einer Konvertierung des Mandanten ein Austausch mit dem Treuhänder / Kunden eventuell nicht mehr möglich ist.

Vorjahres Mandanten Verknüpfung auflösen

In manchen Fällen kommt beim Beginn der Migration eine Fehlermeldung betreffend dem Vorjahres Mandanten. Deshalb ist es von Vorteil, die Verknüpfung bereits vor der Migration aufzulösen.

Die Verknüpfung können Sie unter: Extras / Optionen im Register Mandanten entfernen.



Bitte denken Sie daran, die Verknüpfung nach erfolgreicher Migration auf SQL wieder zu hinterlegen.

Zahlungsläufe bereinigen

Offene noch nicht verbuchte Zahlungsläufe blockieren ebenfalls die Migration. Deshalb ist es zwingend, dass Sie vor Beginn der Migration die offenen Zahlungsläufe entweder verbuchen oder auflösen.



Neues Mahntool aktivieren

Bei Kunden, welche noch mit dem alten Mahntool arbeiten oder das Mahntool nicht benötigen erscheint eine Meldung, da bei der Migration nur das neue Mahntool aktiviert sein darf.

Wenn Sie auf Zahlungsverkehr / Mahnungen / Mahnliste klicken, sollte die Abfrage nach dem neuen oder alten Mahntool erscheinen.

Debitorenmanagement

Betreibungscheck

Betreibung Plus

Betreibungsbegehren

Collecta Ratgeber

Collecta Online

Konvertieren

Speichern

Schliessen

Mandant ist nicht konvertiert.